

Theater verbindet

Soziale Integration und Vermittlung kultureller und geschichtlicher Identität durch offene Angebote für Jugendliche im Bereich der außerschulischen Jugendbildung, Wissensvermittlung und Theaterkultur

Projektträger:
Moskitoldies e.V.

Ziel des Projektes ist eine offene Ausrichtung und Ausweitung zivilgesellschaftlicher Angebote im Rahmen der Theaterpädagogik und des Theaters. Besonderheit ist, dass diese Angebote nicht an eine bestimmte Theatergruppe gebunden sind, sondern dass alle theaterinteressierten Jugendlichen in Kaufbeuren teilnehmen können. (siehe auch Projekt: **Theaterlandschaft Kaufbeuren**) Zudem werden neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus verschiedenen Kulturkreisen angeworben.

Die inhaltlichen Handlungsschwerpunkte liegen im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung von Jugendlichen, der Toleranzförderung, der kritischen Auseinandersetzung mit den in Kaufbeuren begangenen Verbrechen im Zweiten Weltkrieg sowie der Reflektion des aktuellen Zeitgeschehens.

Zur Umsetzung des Projektes sind 18 Workshoptage zu den Themen geplant: Stimmbildung, Schminken, Tanz, Technik, Improvisation, Toleranz sowie Vorbereitung eines Poetry Slams und einer Jam Session. Diese bilden die Grundlage für folgende Aufführungen: Im April findet ein Poetry Slam statt. Am „Guerillatag“ im

Juli werden die Jugendlichen im öffentlichen Raum innovative Theaterformen ausprobieren. Während des Festivals der Vielfalt wird das gesellschaftskritische Stück „Reigen“ von Arthur Schnitzler aufgeführt. Eine weitere Teilgruppe wird im November die Gedenkveranstaltung in Steinholz gestalten. Im Bereich Musik ist eine JazzSession geplant. Das Thema „Toleranz“ steht im Mittelpunkt des von einer weiteren bunt zusammengesetzten Projektgruppe zu erarbeitenden Stückes, das im Jahr 2014 im Trümmergelände und beim Festival der Vielfalt aufgeführt wird.

Als Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche angesprochen, die von Pädagoginnen und Pädagogen angeleitet und von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren unterstützt werden. Bei den Workshops wird besonders auf die unterschiedlichen Sichtweisen und physischen Voraussetzungen beispielsweise bei der Stimmbildung von Mädchen und Jungen eingegangen. Die Jugendlichen werden motiviert, geschlechtsunabhängig die angebotenen Aktivitäten wie Schminken, Tanzen oder Theatertechnik auszuprobieren.

Mitwirkende Projektpartner sind der Arbeitskreis Asyl, verschiedene Schultheatergruppen, außerschulische Jugendverbände, Stadtjugendring Kaufbeuren, Kulturwerkstatt Kaufbeuren, Kulturabteilung der Stadt Kaufbeuren sowie Kaufbeurer Theatervereine. Verschiedene weitere Partner unterstützen im Bereich der Werbung.

Projektleiter: Martin Valdés-Stauber

Projektzeitraum: 01.01.2013 bis 31.12.2013